



**Mai – Juni 2016**  
**Begegnungen**

Frühling

Nun fließt er wieder der große Strom  
Nimmt mit, was sulzig und flau  
Und macht aus dem alten Körperdom  
Wieder den heiligen Bau.

Die Lebensgeister entfalten sich,  
des göttlichen Funken Träger  
und führen doch alle Erfahrung mit sich  
des Dunklen von früher nach später.

O lasset sie strömen die herrliche Flut  
Des Lebens zur nächsten Schwelle  
Und tragen das Wissen  
Von Böse und Gut  
Zu der Mündung,  
zur ewigen Quelle!



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde!

Vielleicht werden Sie sich wundern, dass die „begegnungen“ diesmal weniger Führungen haben und dass ich meinen Herbstausflug in meinen Newsletter diesmal integriere. Der Grund dafür ist ein gesundheitlicher. Mein Geburtsdatum erinnert mich daran, dass ich nicht mehr so jung bin, wie ich es in meinem Bewusstsein noch empfinde. Und gern, ach so gern würde ich meine Ideen von Führungen und Reisen umsetzen, die mich noch immer lockend in Versuchung führen, weiter zu machen. Aber die Natur – und meine Wirbelsäule - hat mir Grenzen gesetzt, die ich akzeptieren muss.

Daher werden dies voraussichtlich meine letzten „begegnungen“ sein, die ich Ihnen sende.

Die Reisen, die ich ausgeschrieben habe, finden statt und werden, so ich es kann, auch von mir begleitet. Sie sind ja meine „Kinder“.

Dazu gehören die beiden Nordböhmen-Reisen, die Sommerfrische im Pichlschloss, die Märchenwoche, der Ausflug zu den Liechtenstein-Schlössern und die Bretagne-Reise.

Als ich vor 40 Jahren meine Arbeit als Fremdenführerin begonnen habe, habe ich mir vorgenommen, vor meinen Gästen keine gescheiterten Reden zu schwingen, sondern eine freundschaftliche Atmosphäre zu schaffen, die es ermöglicht, Menschen miteinander zu verbinden. Ich freue mich, dass mir das gelungen ist und ich darf mich heute von einem wunderbaren Freundeskreis verabschieden.

Ein „Hintertürchen“ lasse ich mir trotzdem offen: Wenn es mir im Herbst besser geht, komme ich nochmals auf Sie zu mit einem Herbst/Winterprogramm. Vielleicht als „Phönix aus der Asche“. Und dann werde ich mich ganz besonders auf ein Wiedersehen freuen!



Ursula Schwarz

## „Wiener Spaziergänge“

[www.wienguide.at](http://www.wienguide.at)

Führungen: Ursula Schwarz

Führungsdauer: ca. 2 Stunden

Preis: exkl. Eintritt: € 16,-, Kinder unter 14 Jahren: € 10,-

Bei den „Wiener Spaziergängen“ sind keine Voranmeldungen notwendig  
(wenn nicht anders angegeben)

### WIENER DURCHHÄUSER IM SCHOTTENVIERTEL

„Schleichwege“ sind in einer so alten Grenzstadt wie Wien nichts Außergewöhnliches. Dass man in Wien immer noch ein Hintertürchen findet, mag mit der jahrhundertalten Verteidigungssituation Wiens zusammenhängen. Von der westlichen Altstadtgrenze weg, geht es auf verborgenen (und manchmal auch bekannten) Pfaden durch die Altstadt.

**Termine: 5., 26. Mai, 2. Juni 2016, 10.00h**

**Treffpunkt: Liebenberg Denkmal vis-a-vis der Universität**

### GEHEIME ZEICHEN – VERSCHLÜSSELTE BOTSCHAFTEN IM STUBENVIERTEL

Die Altstadt von Wien birgt mit ihrer zweitausendjährigen Geschichte viel Unentdecktes: Hauszeichen, Sagen, Wandmalereien, Symbole, unlesbare Schriften und Signaturen werden uns bei unserem Spaziergang begegnen. Sie aufzuschlüsseln ist ein reizvolles Ziel für einen Stadtspariergang.

**Termine: 6., 12., 18. Mai 2016, 14.00h**

**Treffpunkt: Ecke Rotenturmstraße / Schwedenplatz**

### DACH-LANDSCHAFTEN

Die Führung beginnt mit der Auffahrt auf den Nordturm des Stephansdomes, der uns einen prachtvollen Blick auf das „Gedächtnis“ der Innenstadt und der Außenbezirke bietet. Aber auch die Lage Wiens an der Nahtstelle zwischen den Bergen und der Ebene wird hier bewusst. Geschichte, Geologie, Genius loci, aber auch die Mentalität der Stadt lassen sich von hier aus in einer ungewöhnlichen Führung ablesen. Der dann folgende Spaziergang durch die Altstadt ergänzt diese aus anderer Perspektive.

**Termine: 14., 27. Mai, 10.00h 20. Mai 2016 14.00h**

**Treffpunkt: Stephansplatz, vor dem Riesentor**

**Führung: € 16,-, Lift auf den Turm: € 5,00**

### JUGENDSTIL; SECESSION & DIE MODERNE

An der Secession und den Otto Wagner Häusern an der Wienzeile kommt keine Kunstgeschichte vorbei. Welche originellen Bauleistungen der Jahrhundertwende aber sonst noch auf dem Gebiet rund um den Naschmarkt geschaffen wurden, ist heute nur Wenigen bewusst. Hier entstanden etwa die prunkvoll ausgestatteten bürgerlichen Palastarchitekturen, in denen noch der Geschmack der späten Ringstraßenzeit mit Elementen der in Mode gekommenen „Secession“ verbunden wurde. Ich lade Sie zu einem Spaziergang zu Unentdecktem ein. Auftakt bildet natürlich die Wiener Secession mit dem „Beethovenfries“ von Gustav Klimt.

**Termine: 14., 28. Mai 2016, 10.30 Uhr**

**Treffpunkt:**

**1., Friedrichstraße 7 (Karlsplatz) vor, Novomatic**

**Eintritt in die Secession: € 6,-**

### TRITSCH TRATSCH 1913

Lassen Sie sich von Frau von Tritsch-Tratsch durch das Wien der Jahrhundertwende führen!

Ihre Zeit tanzte auf einem Vulkan – und merkte es nicht. Die Gesellschaft gab sich ihren Vergnügungen hin, beklatschte ausgiebig die Skandale und Skandälchen und wiegte sich im Bewusstsein, einer europäischen Großmacht anzugehören. Wie hört sich das aus der Perspektive einer zeitgenössischen „Seitenblicke“-Gesellschaft – knapp vor dem Untergang – wohl an?

Ich lade Sie ein zu einem vergnüglichen Spaziergang durch die Klatsch- und Tratschgeschichten der Zeit um 1900.

Frau von Tritsch-Tratschi: Ursula Schwarz

Termin: Samstag, 18. Juni 2016, 14.00h

Treffpunkt: 4., Karlsplatz zwischen den Stadtbahn pavillons (U4 Ausgang Karlsplatz)

Preis: € 16,-

Anmeldung: 894 53 63, [schwarz.u@aon.at](mailto:schwarz.u@aon.at)

### REISEN 2016

#### **4. bis 10. Juni 2016:**

Nordwestböhmen & das Erzgebirge

**„Phönix aus der Asche“**

**Achtung! Zweites Terminangebot!**

**Noch Restplätze!**

17. – 31. Juli 2016: Sommerfrische im Pichlschloss

**„Hände: Ergreifen – Erfassen – Erfahren“**

21. – 28. Aug. 2016: Märchenwoche im Pichlschloss

**„...und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“**

17. – 18. Sept. 2016:

**„Mikulov und die Liechtensteinschen Schlösser“**

16. – 23. Okt. 2016:

**„Bretagne“**

### **LANGE NACHT DER KIRCHEN am 10. Juni 2016**

Gratis-Spaziergänge durch das nächtliche Wien

**„Wo der liebe Augustin auf armenische Mönche trifft“**

Grätzspaziergang durch die Vorstadt St. Ulrich

**„Auf den Spuren der Jesuiten in Wien“:**

Vom Platz Am Hof über die Stanislauskapelle zur Alten Universität

**„Von der Himmelspfortnerin und dem Teufel als**

**Baumeister“** Wiener Kirchen und Klöster in alten Sagen und Legenden

Informationen finden Sie im Programmheft der Langen Nacht der Kirchen und ab Mai 2016 auf

[www.langenachtderkirchen](http://www.langenachtderkirchen)



Einladung zu einem einmaligen Gesamtkunstwerk

„Das Geldt ist nur, schene Monumenta zu hinterlassen  
zue ebiger und unsterblicher Gedechnuss“

**DIE FÜRSTEN VON LIECHTENSTEIN**  
**Mikulov – Valtice – Lednice**  
**Ausflug zu einem Weltkulturerbe vom 17. bis 18. September 2016**

„Nur nicht an den Wiener Hof – das kommt teuer“ empfahl ein noch Carl Eusebius von Liechtenstein noch im 17. Jahrhundert seiner Familie. Drei Generationen später repräsentierten sie schon bei Hof in Wien – und bezahlten als Botschafter in Frankreich einen horrenden Betrag für 7 Prunkkarossen. Und hinterließen hier wie dort einige wundervolle Schlösser.

Ich lade Sie ein, den ehemaligen Sitz der Fürstenfamilie Liechtenstein kennenzulernen, zu erleben, zu genießen.  
Stellen Sie sich also auf fürstliche Dimensionen ein:

**Program m :**

**Samstag, 17. September 2016:**  
**Der Liechtensteinische Sommersitz:**  
**Eisgrub / Lednice**

Ein einmaliges Ensemble bietet sich heute dem staunenden Besucher. Das Schloss in Eisgrub in englischem Tudorstil hat als Kontrapunkt den barocken Marstall von Fischer von Erlach, ehemals repräsentativer Rahmen kostbarer Pferde. In der ehemaligen Reitschule wird das Fürstengeschlecht von Liechtenstein vorgestellt.

Das Schloss Lednice, Sommerresidenz der Liechtensteiner, ist mit seiner Ausstattung edler Mittelpunkt einer „natürlich“ gestalteten Gartenlandschaft.

Der Rest der ehemaligen barocken Anlage ist noch in der Nähe des Schlosses vorhanden, aber das Glashaus mit seinen weichen Linien und exotischen Pflanzen leitet zum englischen Garten über. „Brezelwege“ führen uns dann in die Parklandschaft. Mit jeder Wende des Weges bietet sich eine andere Blickachse auf das Schloss und die Staffagebauten des Gartens. Eine römische Wasserleitung schiebt sich ins Blickfeld, eine Reiherrinsel taucht im weitläufigen Gefüge der Teiche auf und das Minarett kündet von der Mode „Alla Turca“ des 19. Jahrhunderts.

Zu Fuß erleben wir dann andere Perspektiven, als vom Boot aus, das uns zum Minarett bringt.

Der aussichtsreiche Tag endet im Hotel Hubertus in Valtice, wo noch ein Spaziergang uns den Ort und das barocke Schlossensemble erschließt.

**Sonntag, 18. September 2016**  
**Residenz der Liechtensteiner**  
**Feldsberg / Valtice & Mikulov**

Schloss, Kirche und Ortsbild bieten diesmal ein barockes Ensemble.

Heute wird Theater geboten! Das barocke Schlosstheater aus dem Jahr 1790 erstrahlt nach einer Renovierung in neuem Glanz.

Liechtensteinischer Besitz war ursprünglich auch die Stadt Mikulov. Am Schloss erkennt man noch die Anlage der mittelalterlichen Burg und auch die Stadt gehört wieder zu einem reizvollen Ensemble hübscher Bürgerhäuser mit der Kirche und dem mächtigen Mausoleum der Familie Dietrichstein.

Der heuer neu eröffnete barocke Garten mit seinen Impressionen aus italienischer Gartenarchitektur lockt uns zum Schloss.

Mikulov hatte auch eine jüdische Gemeinde, das Ghetto, die Synagoge und der Friedhof interessiert uns natürlich auch.

Zum Ausklang genießen wir bei einem Spaziergang eine wunderbare Aussicht von den Pallauer Bergen, bevor wir mit einer Weinprobe und einem kleinen Imbiss von den fürstlichen Kostbarkeiten „vor der Haustür“ Abschied nehmen

**Reiseleitung und Führungen:**  
**Ladislava Slana & Ursula Schwarz**

**Preis: € 215,-** , Einzelzimmerzuschlag € 25,-

**Darin sind enthalten:**

Busfahrt  
Nächtigung/Frühstück Hotel Hubertus  
2 Mittagessen 3-Gang-Menü + 1 Getränk  
Bootsfahrt im Schlosspark Lednice  
Alle Eintritte laut Programm  
Weinverkostung mit Imbiss

**Anmeldungen: Ursula Schwarz, Tel. 894 53 63**  
**1140 Wien, Einwanggasse 17/3/10**  
**Telefon: 894 53 63, Mobil 0664 13 24 206**  
**E-Mail: [schwarz.u@aon.at](mailto:schwarz.u@aon.at)**  
**Home: [www.kulturguide-wien.at](http://www.kulturguide-wien.at)**



Ich wünsche  
einen  
erholsamen  
Sommer!

Ursula Schwarz

A-1140 Wien, Einwanggasse 17/3/10  
Telefon: +431/894 53 63  
Mobil: +43/664 13 24 206  
E-Mail: schwarz.u@aon.at  
www.kulturguide-wien.at



## Kalendarium

Monat: <b>Mai 2016</b>				
Tag	Vormittag	Uhr	Nachmittag	Uhr
1.				
2.				
3.				
4.				
5.	Wiener Durchhäuser	10.00		
6.	Geheime Z.im Stubenviertel	10.00		
7.				
So 8.				
9.				
10.				
11.	Dach-Landschaften	10.00		
12.			Geheime Z.im Stubenviertel	14.00
13.				
14.	Jugendstil & Secession	10.30		
So 15.				
16.				
17.				
18.	Geheime Z.im Stubenviertel	10.00		
19.				
20.			Dach-Landschaften	14.00
21.				
So 22.				
23.				
24.				
25.				
26.	Wiener Durchhäuser	10.00		
27.	Dach-Landschaften			
28.				
So 29.				
30.				
31.				

Monat: <b>Juni 2016</b>				
Tag	Vormittag	Uhr	Nachmittag	Uhr
1.				
2.	Wiener Durchhäuser	10.00		
3.				
4.				
So 5.	<b>„Phönix aus der Asche“</b> Nordwestböhmen & das Erzgebirge <b>4. bis 10. Juni 2016</b>			
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
So 12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.			Tritsch Tratsch 1913	14.00
So 19.				
20.	<b>„Phönix aus der Asche“</b> Nordwestböhmen & das Erzgebirge <b>20. bis 26. Juni 2016</b>			
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
So 26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

Vorschau:

**Schottenadvent 2016**

Freitag, 25. November 2016 um 16.30 Uhr

**Botschaften an das Du  
Gedanken über Menschen**

In der Krypta der Schottenkirche  
Mit dem Ensemble Tourdion